



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr.54 August 2013

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER

Evaluierung der Gebietsbezogenen Lokalen Entwicklungsstrategie (GLES 2007- 2013)



Alle LEADER-Regionen Brandenburgs wurden Anfang des Jahres vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) aufgefordert, eine Evaluierung der Umsetzung der eigenen GLES durchzuführen. Die Maßnahme konnte aus Mitteln der Technischen Hilfe im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 finanziert werden.

Die LAG Fläming-Havel beauftragte hierfür im April das externe Planungsbüro TAURUSpro / Regionalbüro Berlin-Brandenburg. Anfang August erhielten wir den Endbericht der „Selbstbewertung der Umsetzung der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES) in der Region Fläming-Havel und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für ein regionales Entwicklungskonzept (2014-2020)“. TAURUSpro erhielt für die Erarbeitung sämtliche vorliegende Daten zu Projekten, Gremienarbeiten, Öffentlichkeitsarbeit etc. Das Büro führte zusätzlich mehrere Interviews mit Projektträgern sowie privaten und kommunalen Akteuren in der Region durch. Ende Mai organisierten sie außerdem einen eintägigen Workshop im „Paradies Dippmannsdorf“.

Der Endbericht sowie die Dokumentation zum Workshop im Mai können als pdf-Dokumente auf



Die Maßnahme wurde aus Mitteln der Technischen Hilfe im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013 finanziert.

unserer Internetseite heruntergeladen werden. (www.flaeming-havel.de)

Ein Wochenende in Brandenburg – „48-Stunden-Aktion“ ist Demografie-Projekt des Monats



Die Aktion „48 Stunden“ – ein Kooperationsprojekt des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) mit brandenburgischen Regionen – ist das Demografie-Beispiel des Monats August. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Albrecht Gerber, überreichte am 15.August in Potsdam die Auszeichnung an Petra-Juliane Wagner, Projektinitiatorin und -leiterin beim VBB. Im Rahmen des 2007 gestarteten Projekts in unserer Region Fläming-Havel machen seitdem immer mehr brandenburgische Regionen auf ihre Vorzüge

aufmerksam. Mit zahlreichen touristischen Angeboten werben sie an jeweils einem Wochenende um Besucher. Mehr Infos unter www.stk.brandenburg.de ‚Service – Pressinformationen‘

48 Stunden Nuthe-Nieplitz – Erfolgreiche Premiere am 17./18. August im Naturpark



Die Premiere im Naturpark Nuthe-Nieplitz wurde sehr gut von den Gästen angenommen. Laut VBB nutzten an dem Wochenende über 2000 Besucher das Angebot. An über 20 Haltestellen wurden über 40 Aktionen angeboten. Die stündlich verkehrenden Busse wurden von geschulten Gästeführern begleitet, die mit Rat und Tat zur Seite standen.





48 Stunden Fläming am 7. und 8. September



Am 2. Septemberwochenende haben interessierte Besucher wieder die Möglichkeit, auf einer kostenfreien ca. 1 ½-stündigen geführten Busrundtour die Naturschönheiten, Sehenswürdigkeiten und Aktionen des Hohen Fläming zwischen Bad Belzig, Borne, Schmerwitz, Wiesenburg/Mark, Raben und Niemegek zu erleben. In Niemegek lädt der Flämingmarkt mit Kartoffelfest zu einem Besuch ein.

Mit den halbstündlich vom Bad Belziger Bahnhof verkehrenden Bussen kann man am Ort seiner Wahl aussteigen, um dann später wieder weiter zu fahren. Die Busse werden von geschulten Gästeführern begleitet. Das Faltblatt kann auf unserer Internetseite heruntergeladen werden.

10. Flämingmarkt auf dem Schützenplatz in Niemegek



Am 7. und 8. September zwischen 11 und 18 Uhr lädt die Stadt Niemegek erneut zu einem Besuch in die Flämingpforte ein. Vielfältige kulinarische, kulturelle und handwerkliche Angebote erwarten unsere Gäste auf dem Flämingmarkt mit Kartoffelfest. Alte Handwerkstechniken wie Spinnen und Filzen, Schnitzen, Töpferei, Mollen hauen oder Mehl mahlen und vieles mehr werden vorgeführt. Neben Kartoffelspezialitäten - ob als Brot, Bratwurst, Marmelade, Puffer oder Schnaps - erfreuen Wildbockwurst und frisch geräucherter Fisch den Gaumen. Tanzgruppen, Blasorchester und Chöre bieten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Alt und Jung. Während die kleinen Gäste beim Karussell fahren, Basteln oder Seidenmalerei aktiv werden können, haben Sie Gelegenheit, Handwerkern über die Schulter zu schauen oder nach ausgefallenen Geschenken zu stöbern.

Fläming aktiv - gemeinsam gestalten – setzt Impulse in der Region



Am 17. und 18. August war die Bahnhofs-genossenschaft Wiesenburg/Mark Gastgeber der 11. Mitmach-Konferenz zur Entwicklung des Flämings. Fast 100 Menschen kamen, verschönerten im Rahmen eines „echten“ Aktivtages am Samstag den Bahnhof und beteiligten sich am Sonntag in den mehr als 20 Arbeitsgruppen im



Rahmen der Regionalkonferenz. Zum Gewinner des diesjährigen Fläming-Initiativ-Preises wählten die Teilnehmer „Mal´s Scheune“ in Wiesenburg. Der Preis wurde von Minister Günter Baaske überreicht.

Die Protokolle und Verabredungen mit Teilnehmerliste der Regionalkonferenz am Sonntag sowie eine kurze Fotodokumentation des Wochenendes können auf unserer Internetseite heruntergeladen werden (www.flaeming-havel.de).

Termine

Theater am Hagelberg

31.8. / 1.+20.9.13 17Uhr Hagelberg Ortsmitte

Flämingmarkt

7./8.09.13, 11 - 18Uhr Schützenplatz Niemegek

48 Stunden Fläming

7./8.09.13, 10 - 18Uhr Hoher Fläming

Krugparkfest

22.09.13, 11-17Uhr Krugpark Wilhelmsdorf

Seminar „Schlösser&Herrenhäuser“ KOLD-Kooperation 22.-24.10.2013, Villa Fohrde + Region

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



LEADER



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft